Detailansicht des Regelungsvorhabens

Inklusives SGB VIII

Aktuell seit 04.11.2026 11:25:49

Angegeben von:
SOS-Kinderdorf e.V. (R002251) am 22.05.2024

Beschreibung:
SOS-Kinderdorf setzt sich für eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe ein, die allen jungen Menschen unabhängig von einer Behinderung gleichberechtigten Zugang zu bedarfsgerechten Leistungen eröffnet und die UN-Kinderrechtskonvention umsetzt. Bei der Reform des SGB VIII müssen individuelle Rechtsansprüche, das Wunsch- und Wahlrecht sowie eine beteiligungsorientierte Hilfeplanung erhalten und gestärkt werden. SOS-Kinderdorf fordert die ersatzlose Streichung des in § 27 Abs. 5 SGB VIII-E vorgesehenen Vorrangs von Infrastruktur- und Regelangeboten gegenüber individuellen Hilfen zur Erziehung und Hilfen für junge Volljährige. Infrastruktur- und Regelangebote sollen ausgebaut werden, ohne notwendige individuelle Hilfen einzuschränken.

Zu Regelungsentwurf

1. **Bundestags-Drucksachennummer:**
   BT-Drs. 21/8274 (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Strukturreform der Kinder- und Jugendhilfe (Erstes Kinder- und Jugendhilfestrukturreform-Gesetz - 1. KJHSRG)
   Zuständiges Ministerium: BMBFSFJ [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (1)

Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (2)

SGB 8 [alle RV hierzu]
SGB 9 2018 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (2)

1. **SG2410020002** (PDF - 7 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 02.10.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

   Versendet am 02.10.2024 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2611040009** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 26.10.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]